

PeerCampus-Workshop „Ästhetisches Lehren und Lernen“

Konzeptverantwortliche: Miriam Kiel, Geraldine Zirbel (PeerTrainerinnen) und Nora Ries (Projektmitarbeiterin) Frankfurt University of Applied Sciences

Ziel: Die Teilnehmenden lernen theoretisch sowie praktisch mit Hilfe unterschiedlicher Medien Methoden der ästhetisch-kreativen Wissensvermittlung kennen. Sie können dabei ästhetische Ansätze auf ihr eigenes Tutorium transferieren und es somit aktivierender für ihre Teilnehmenden gestalten.

In der Schulung soll/-en

- die eigenen Lern-und Lehrmethoden reflektiert werden
- ästhetisches Lehren und Lernen vorgestellt werden
- Wissen über kreatives Lehren und Lernen durch methodische Ansätze erweitert werden
- ein ästhetischer Ansatz auf die eigene Arbeit übertragen werden

Wofür?

- Erweiterung der eigenen Methodenkompetenzen
- Kenntniserwerb über alternative, kreative Lehr- und Lernzugänge
- Praktische Durchführung von Lehrmethoden mit unterschiedlichen Medien
- Zugewinn von intermedialer Kompetenz
- Interdisziplinärer Austausch, u. a. mit Studierenden des neuen Masterstudiengangs "Performative Künste in sozialen Feldern"

Didaktik und Methodik

Was soll vermittelt werden?

- Der persönliche Umgang mit ästhetischem Lehren und Lernen soll durch die eigene Reflexion der TN sowie durch den theoretischen und praktischen Input herausgearbeitet werden. Dabei sollen andere Perspektiven der ästhetischen Lernvielfalt kennengelernt und praktisch Erprobt werden:
 - Was ist Ästhetik?
 - Wie lehrst und lernst du selbst am besten?
 - Welche kreativen Lern- und Lehrmethoden gibt es?
 - Wie könnte ein Tutorium mit künstlerisch-kreativen Zugängen aussehen?
 - Wie kannst du das ästhetische Wissen persönlich im Tutorium umsetzen?

Wie soll das vermittelt werden?

- in Kleingruppen sowie individuell
- kreativ und durch den Einsatz unterschiedlichster Medien (Video, Theater, Collage, Ton, Mindmapping, Flipchart usw.)
- Bedarfsorientiert und flexibel
- Prozessorientiert
- durch situatives Handeln
- durch Reflexion der eigenen Lehrrolle bzw. Lehrmethoden

Ablaufplan:

Zeit	Inhalt (was?)	Ziel (warum?)	Methode (wie?)	Material	Kommentar
10 Uhr 5 Min.	Begrüßung/ eigene Person vorstellen		Stuhlkreis		
10:05 Uhr 5 Min	PeerCampus vorstellen	Ankommen, Anleiterinnen Kennenlernen	Offenes Gespräch		
10:10 15 Min.	Vorstellen der TN (Name? Studium? Tutor/-in oder Mentor/-in für? Kreatives Interesse? Lieblingsfarbe?)	Kleines Kennenlernen der TN	Brainstorming	Moderationskarten, Stifte, Klebeband, Papier, Kreide,	
10.25 Uhr 20 Min	Was bedeutet Ästhetik für mich? Welche Kenntnisse/Erfahrungen zu kreativen Lehr/Lernmethoden habe ich bereits gesammelt? Vorstellung Workshopziele Erwartungen an den Workshop formulieren Welche Fragen bringe ich mit?	Einstimmen Einstieg in das Thema, Aktivierung, Inhalte visualisieren		Beschriftete(s) Plakat/ Wand, Kreide Agenda	
10:45 Uhr 25 Min	Warm up <input type="checkbox"/> Augen zu und durch <input type="checkbox"/> Blind Walk	Aktivierung der Gruppe, ästhetisch Erfahrungen sammeln, Gruppengefühl finden, Selbstbewusstsein stärken Kreativität öffnen	Theatermethod e	ein Raum	
11:10	Reflektion				

Uhr 15 Min					
11:25 Uhr 15 Min	Kleine Pause				
11:40 Uhr 45 Min	Text „Ästhetische Erfahrungen“ Lesen (Ursula Brandstätter, KuBi Online, 2017) (in Auszügen) Aufgabe: markiere einen Satz, der für dich besonders interessant ist & einen, den du nicht verstehst. Wie können interessante Zitate kreativ dargestellt werden?	Wissenserweiterung, Input	Kleingruppenarbeit Fragerunde Diskussion Brainstorming	Text ausgedruckt, Kreide, Papier, Plakat	
12:25 Uhr Ca. 30 Min	Aktives ästhetisches Gestalten “Lass den Text sprechen” Transfer des Brainstorms in eigene kleine Arbeiten	Methoden Erweiterung, Kreativität fördern aktiv ästhetisch Gestalten	Video, Collagenarbeit, Theater, Ton Sprache, Schrift in Kleingruppenarbeit	Beamer, Laptop, Videokamera, Stativ, Kopfhörer, Zeitschriften, Papier, Scheren, Aufnahmegerät,	
12:55 Uhr Ca. 30 Min	Präsentation und Reflexion der Arbeiten, ggf. offene Fragen beantworten	Austausch, Diskussion	Plenum		

13:00 45Min	Mittagspause				
13:45 Uhr 20 Min	Vorstellung des eigenen Tutoriums/eigener Präsentationen ggf. Wünsche oder Probleme diesbezüglich äußern Wie lehrst du? Wie lernst du (am besten)?	Wissen über die eigene Handlung bzw. über das eigene Lernen und Lehren erlangen, Reflexion	Einzelarbeit, auf Karten schreiben Dann im Gesprächskreis sammeln mit Moderation	Tonpapierkarten	
14:05 Ca. 60 Min	Wie kann das Erlernete auf die Arbeit als Tutor*-in und/oder Mentor*-in übertragen werden? Übung: Wie könnte z.B deine PP-Präsentation mithilfe ästhetischer Medien verändert werden? (künstlerische Unterstützung durch Miriam/ Geraldine)	Umgang mit Ästhetischen Medien Reflexion Transferleistung	Video, Collagenarbeit, Theater, Ton Sprache, Schrift in Einzelarbeit	Beamer, Laptop, Videokamera, Stativ, Kopfhörer, Zeitschriften, Papier, Scheren, Aufnahmegerät,	
15:05 Uhr 20 Min	Darstellung der ästhetischen Arbeit	Selbstbewussten Umgang mit neuen Methoden stärken, Perspektiven zur eigenen Arbeit wechseln/ erweitern, Transferleistung	Plenum		
15.25 Uhr 15 Min	Was hast du verändert? Wie hat sich Lehr-und Lernprozess verändert? Reflexion				
15:40	Abschlussrunde:	Feedbackrunde	Plenum		

Uhr 15 Min	Kommentare? Feedback? Was lass ich hier? Was nehme ich mit? Ein Standbild zum Workshop Perspektive?	Reflexion			
15:55 Uhr 5 Min	Informationen zu neuen Workshops, Verabschiedung + Bescheinigungen ausgeben	Abschluss		Teilnahmebescheinigung	

Material: Uhr, Stifte, Papier, Text „Ästhetische Erfahrung“, Kreide, Plakat, Teilnahmebescheinigungen, Flipchart für Agenda, Klebeband, Videokamera, Stativ, Kopfhörer, Boxen, Aufnahmegerät, Zeitschriften, Scheren, Kleber, Moderationskarten, 1x Beamer, 1x Laptop,

→ (Laptop, Beamer, Videokamera, Stativ, Kopfhörer, Boxen können im AV-Medienraum Geb2. Raum 023 ausgeliehen werden)

Kontaktdaten: Lothar Eichhorn

Gebäude 2, Raum 023

Tel. : +49 69 1533-2828

Tel. : +49 69 1533-3028

eichhorn.lothar@fb4.fra-uas.de